

Gelungene Premiere für Bastler

NEUENSTADT *Seniorenrat und Fablab starten erstes Reparatur-Kaffee, das künftig einmal im Monat angeboten werden soll*

Von Waltraud Langer

Marielene Müller hat es sich in der Sofaecke bequem gemacht. Vor ihr auf dem Couchtisch steht eine Tasse frisch gebrühter Kaffee, daneben eine Kaffeemaschine älteren Baujahrs. „Die Maschine funktioniert noch prima, nur das Lämpchen leuchtet nicht. Man weiß nie, ob sie an ist“, sagt die Kochersteinsfelderin, die das Teil deswegen nicht gleich entsorgen möchte und darauf hofft, dass man ihr helfen kann. In der *Heilbronner Stimme* hat sie vom geplanten Reparatur-Kaffee gelesen, fand die Idee prima und wartet jetzt gemeinsam mit ihrem Mann Erich, bis sie mit ihrem Problem an der Reihe ist.

Eine weitere Besucherin kommt mit einer defekten Stereoanlage hinzu. Während in der Sofaecke bei Kaffee und kühlem Getränk bald der Smalltalk läuft, sind an den im Jugendraum aufgebauten Werk-tischen die ehrenamtlichen Reparateure zugange. Künftig soll es das Reparatur-Kaffee im Jugendhaus, eine gemeinsame Initiative von Seniorenrat und Fablab, einmal pro Montag geben.

Kunden Besucher schauen den Bastlern über die Schulter oder versuchen da und dort an ihren defekten Geräten selbst Hand anzulegen. Der erste „Kunde“ im Reparatur-Kaffee ist Martin Mittnacht aus Neudenau. Er hat eine Harman/Kardon-Stereoanlage mitgebracht, ein in den 80er Jahren angesagtes Modell. „Leider geht der CD-Spieler nicht mehr, und den brauchen wir in der Familie, um an Geburtstagen ein ganz bestimmtes Lied von Pur abzuspielen“, sagt er.

Nachdem das Gerät entkernt worden ist, versucht man das Innenleben mit dem Sauger vom Staub zu befreien und die Apparatur mit einem Kontaktspray wieder in Schwung zu kriegen. Es klappt. Der Pur-Fan muss sein Gerät nur noch vom Elektromeister abnehmen lassen. „Wir sind sehr froh, dass sich



Leandro (20) vom Fablab ist dem Fehler auf der Spur und schraubt an einer Stereoanlage herum, um sie zu reparieren.

Foto: Waltraud Langer

auf unseren Aufruf hin noch weitere Ehrenamtliche gemeldet haben“, sagt Heidi Speck vom Seniorenrat. So kann man sich jetzt auf zwei Elektromeister und eine Schneidermeisterin stützen.

Gesucht war auch jemand, der sich mit Fahrrädern auskennt. Davon fühlte sich Wolfgang Link aus Neuenstadt angesprochen. Der pensionierte Mechanikermeister ist ein absoluter Fahrradfan und kann nach eigenen Angaben ein Fahrrad bis zum letzten Schraubchen zerlegen und wieder zusammenbauen. Heute will er sich hier mal umschauen.

Nachhaltigkeit „Wir wollen mit dieser Aktion auch den Bogen spannen zwischen der Jugend- und der Seniorenarbeit in Neuenstadt“, sagt

Gemeinsame Initiative

2014 wurde in Neuenstadt ein Seniorenrat eingerichtet, der viermal im Jahr tagt und ein gutes **Dutzend Angebote** vom Tanzen ohne Partner bis zum Bewegungstreff im Freien bietet. Das Fablab – kurz für Fabrikationslabor – wurde 2015 eröffnet. Träger ist der gemeinnützige Jugendförderverein Brücke-

Mitinitiator Sören Oberndörfer vom Fablab. Einige junge Leute, die sich in dem an den Jugendraum angrenzenden Fablab mit technischen Aufgaben beschäftigen, sind bei der Premiere vom Reparatur-Kaffee dabei und bereit sich auch in Zukunft mit Rat und Tat einzubringen. Bürgermeister Norbert Heuser schaut

dächle, in den jeder eintreten kann, der die Jugendarbeit unterstützen möchte, und in dem sich Menschen treffen, um gemeinsam an technischen Projekten arbeiten. Das Reparatur-Kaffee ist eine gemeinsame Aktion, die einen Bogen zwischen Jugend- und Seniorenarbeit spannen soll. *wml*

vorbei und lobt die gute Seniorenarbeit in der Kocherstadt im Allgemeinen und das Projekt Reparatur-Kaffee im Besonderen: „Ein toller Beitrag für die Nachhaltigkeit.“

Graf von Stillfried, der ebenfalls in der Seniorenarbeit aktiv ist, erinnert an die ersten Kontakte zwischen Seniorenrat und Fablab auf

dem Stadtfest vor zwei Jahren. Die Kaffeemaschine der Familie Müller ist in der Zwischenzeit auf einem Reparaturtisch gelandet. Der Ummantelung entledigt zeigt sie ihr Innerstes und hat die Aufmerksamkeit von Reparateuren und interessierten Besuchern. Wird man den Fehler finden und beheben können? Falls nicht, habe man es wenigstens versucht, meint Erich Müller und findet außerdem: „Das Angebot bringt Menschen zusammen, und in das Jugendhaus wäre ich sonst nie so ohne weiteres gekommen“.

INFO Termine

Das nächste Reparatur-Kaffee findet am 12. August von 13 bis 16 Uhr statt und danach an jedem zweiten Samstag im Monat.